

Kontakt: Steffen Henke
Neues Geld gGmbH
Email: henke@neuesgeld.net
www.lust-auf-neues-geld.de

Rosestr. 11
04158 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 23159818
Telefax: +49 (0) 341 2324328

Offener Brief an Stammtisch-

Möglichmacher und Interessierte



Liebe potentielle Stammtisch-Möglichmacher und Interessierte,

sollten Sie uns noch nicht kennen, möchten wir Ihnen hiermit einen zusätzlichen Einblick in unsere Arbeit geben.

Unsere Ansichten: Unser Geldsystem liefert bezüglich der 4 unten stehenden Punkte die Hauptursache:

- für extreme soziale Ungleichgewichte wegen der umverteilenden Wirkung von Zins und Zinseszins.
- Wächst die Wirtschaft in den humanen Bereichen nicht mehr ausreichend, wird versucht, das System durch die Steigerung der Rüstungsgüterproduktion „am Leben“ zu erhalten (in Deutschland haben sich die Umsätze aus diesem Segment seit 2005 mehr als verdoppelt). Hieraus ergibt sich zwangsweise eine Kriegsgefahr.
- für Umweltzerstörung wegen Wirtschaftswachstumswang
- Perfide Kapitalkonzentrationen sind eine Gefahr für unsere demokratischen Strukturen

Aus dieser Situation heraus haben wir die Überzeugung, dass es uns Menschen nur gelingt, zu einem besseren, krisenfreien Weg zu finden, wenn wir ein anderes Geldsystem verwenden. Erstaunlich ist, dass die notwendige Änderung nur eines kleinen Schrittes bedarf. Gehortetes Geld wird nicht mit Hilfe von Zins und Inflation in den Kreislauf „zurückgelockt“, sondern durch eine konstruktive Umlaufsicherung (einen Umlaufimpuls). Wir haben uns nun die Aufgabe gestellt, unseren kleinen Funken dafür einzubringen, dass breite Bevölkerungsschichten von dieser Alternative erfahren. Wichtig erscheint uns, dass wir (die Menschen dieses Planeten) schnell beginnen, gesellschaftspolitisch eine solche Lösung zu diskutieren.

Um dies zu verwirklichen, wurde im Jahr 2011 eine gemeinnützige Gesellschaft mit dem Namen „Neues Geld“ gegründet. Diese Gesellschaft veranstaltete am 09.06.12 in der Arena in Leipzig das Event „Lust auf neues Geld“. Mit über 1.500 Teilnehmern war dieses Projekt ein gewaltiger Erfolg.

An dieser Stelle möchten wir den Zweck der Gesellschaft aus dem Gesellschaftervertrag zitieren:

„Der Zweck der Gesellschaft besteht laut AO, § 52, Punkt 7 in der Förderung der Volks- und Berufsbildung. Die Gesellschaft dient damit der Aufklärung der Bevölkerung über die Wirkmechanismen hinter der Staatsverschuldung, der zunehmenden Verarmung der unteren Unterschicht und der zunehmenden Bereicherung der oberen Oberschicht. Hierzu werden Großevents organisiert und durchgeführt, Vorträge, Kongresse und Seminare an anderen Bildungseinrichtungen angeboten und Presseorgane mit einschlägigen Informationen versorgt. Die Gesellschaft ist der uneigennütigen Unterstützung solcher Aktivitäten auch durch andere Vereine, Organisationen und Gruppierungen verpflichtet, die gleiche Überzeugungen haben. ... Es gilt, der Öffentlichkeit Informationen zur Geldproblematik zugänglich zu machen.“

Aus diesen erfolgreichen Aktivitäten hat sich eine wunderbare Resonanz ergeben. Die Zusammenarbeit mit den Stammtisch-Möglichmachern soll die Vernetzungsarbeit der Freunde des fließenden Geldes ermöglichen und das fließende Geld noch schneller bekanntmachen. Letztendlich brauchen wir eine exponentielle Ausweitung des Erkenntnisprozesses bezüglich des alternativen Lösungsansatzes.

Unseren gemeinsamen Schwung möchten nun andere Gruppen gern nutzen, um ihre eigenen Ziele nach vorn zu bringen. Es ist jedoch nicht vorgesehen, die Stammtisch-Treffen, die die Stammtisch-Möglichmacher mit viel Fleiß organisieren, als Werbeplattform für andere Gruppen zu verwenden, außer es ist explizit mit uns abgestimmt. Wenn wir unsere Vision einer gemeinsamen Zukunft als Bild vor uns sehen, erkennen wir auch keine Bürgerwehr in Uniformen. Wir werden eher an die friedlichen Demonstrationen in der DDR 1989 erinnert. Wir trugen in uns keine Feindbilder, wir hatten Kerzen in der Hand. Deshalb laden wir herzlichst alle friedliebenden demokratischen Gruppen ein, unser Geldsystem zu hinterfragen und mit uns die alternativen Lösungsansätze zu diskutieren.

An dieser Stelle wollen wir wiederholen, auf welchen gemeinsamen Nenner sich alle Stammtische verpflichten:

- **ein "JA" zu fließendem Geld** (Währungssysteme mit konstruktiver Umlaufsicherung)
- **ein uneingeschränktes "NEIN" zu jeglicher Form von Extremismus, Gewalt, Gewaltverherrlichung, Antisemitismus, Diskriminierung und Rassismus!**
- **Überparteilichkeit** (die Stammtische dienen nicht der Mitgliedergewinnung für Parteien)
- **keine kommerziellen Ziele** (die Stammtische dienen nicht als Werbeplattform für kommerzielle Ziele)

- **Ziel der Stammtische: Vernetzung der Freunde des fließenden Geldes, Gedankenaustausch, Informationstausch, Planung gemeinsamer Aktionen, Klärung inhaltlicher Fragen dank Diskussion, Lust auf neues Geld, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in einer Zeit mit vielen zu lösenden Aufgaben**

Wenn nun Menschen erstmals von fließendem Geld hören und einen Stammtisch besuchen, um Weiteres zu erfahren, steht die Frage, was sie dort erleben. Schauen diese Interessierten in Gesichter voller Wut, kommen Inhalte zur Sprache, die mit fließendem Geld nicht in Verbindung stehen oder werden sie von der Flut an Informationen erschlagen? Es geht um die **Anschlussfähigkeit**. Sollten wir diese Personen, die vielleicht den ersten Blick in eine neue Welt wagen, nicht dort abholen, wo sie sich gerade befinden? Stellen Sie sich nur die unglaublich wertvolle Kraft vor, die ein Mensch in sich trägt, erfährt dieser auf herzliche Art, dass es eine praktikable Lösung des bestehenden Dilemmas gibt: Fließendes Geld!

Damit sich Dinge schnell herumsprechen, gibt es einige bemerkenswerte Parameter. So sollten zum Beispiel die Informationen verständlich und nachvollziehbar zur Verfügung stehen. Zusätzlich können bildhafte Vergleiche und Grafiken eingesetzt werden. Besonders wichtig sind die **Emotionen**, mit denen die Ideen verknüpft sind. Da gibt es auf der einen Seite den Weg, Schuldige zu suchen, Feindbilder zu entwickeln und Zorn zu erzeugen. Das ist **nicht** die Variante, die wir wählen möchten. Eine Vision kann jedoch auch auf Hoffnung aufgebaut sein. Wir können gemeinsam in unseren Köpfen anziehende Bilder malen, wie eine Welt mit fließendem Geld aussehen kann. Hieraus wird sich eine Freude, ja eine „Lust auf neues Geld“ entwickeln. Diese positive Energie trägt den magnetischen Gedanken der notwendigen Veränderung. Das, was wir denken, strahlen wir aus. Wir erzeugen auf diese Weise eine Resonanz. Bereits im Talmud steht: *„Wir sehen die Dinge nicht, wie sie sind, sondern so, wie wir sind.“*

Potentielle Besucher eines Stammtisches

Sie empfinden die beschriebene Vision sympathisch? Sie wollen mehr wissen? Dann besuchen Sie den Stammtisch in Ihrer Nähe. **Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen.**

Potentieller Stammtisch-Möglichmacher

Sie wollen aktiv sein? Sie wollen etwas bewegen und nehmen die Herausforderung an, einen Stammtisch zum fließenden Geld vor Ort zu gründen? Sie wollen Menschen im Herzen mit Hoffnung berühren? Sie wollen helfen, den Wandel mit positiven Bildern zu verknüpfen und Vernetzungsarbeit leisten? Wir unterstützen Sie gern und freuen uns bereits heute auf eine

wertvolle Zusammenarbeit! Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, am besten unter:
henke@neuesgeld.net.

Herzlichen Dank!

Eines ist für uns sicher:

Für eine bessere Welt brauchen wir fließendes Geld!

Herzlichst

Euer Steffen